



Protokoll Rechnungs-Gemeindeversammlung 2018

Dienstag, 12. Juni 2018 20.00 – 20.30 Uhr Mehrzweckgebäude

Teilnehmer: Vorsitz: Pascale von Roll
Protokoll: Karin Schwiete
Finanzverwaltung: Annette Feller-Flury
Solothurner Zeitung: Entschuldigt

Traktanden Gemeindeversammlung

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste
2. Wahl der Stimmenzähler/-innen
3. Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2017
4. Rechnung 2017
 - 4.1 Genehmigung Erfolgsrechnung
 - 4.2 Genehmigung Investitionsrechnung
 - 4.3 Beschluss über die Verwendung des Ertragsüberschusses von Fr. 9'807.60
 - 4.4 Dringlicher Nachtragskredit (Leitungsbruch Niederwilstrasse Fr. 10'250.-); Kenntnisnahme
 - 4.5 Genehmigung Bericht Revisionsstelle
5. Wahl der Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2018
6. Verschiedenes

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste

Pascale von Roll begrüsst die 14 Balmerinnen und Balmer zur heutigen ordentlichen Rechnungs-Gemeindeversammlung. Die Einladung wurde allen Haushalten fristgerecht zugestellt. Auf die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig eingetreten.

2. Wahl der Stimmenzähler/-innen

Als Stimmenzähler wird Christoph Siegel einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2017

Das Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2017 liegt während der Versammlung auf und kann eingesehen werden. Dieses wurde vom Gemeinderat am 25. Januar 2018 genehmigt und verdankt.

4. Rechnung 2017

4.1 Genehmigung Erfolgsrechnung

Annette Feller-Flury freut es, dass sie in Ihrer fünften Rechnung wiederum ein positives Ergebnis präsentieren kann. Die Rechnung 2017 weist einen Reingewinn von Fr. 9'807.60 auf. Der Gewinn resultiert aufgrund von höheren Steuereinnahmen und Zahlungen aus dem Entnahmefonds. Auch die Spezialfinanzierungen schlossen mit einem Gewinn ab (Wasserversorgung Fr. 1'768.00, Abwasserversorgung Fr. 5298.00, Abfallbeseitigung Fr. 588.00). Die Abschreibungen und Einlagen Werterhalt sowie die Entnahme aus dem Fonds beziffern sich auf Fr. 57'362.00. Die Selbstfinanzierung beläuft sich auf Fr. 74'795.00. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 30'003.00. Der Finanzierungsüberschuss beträgt somit Fr. 44'792.50. Der Selbstfinanzierungsgrad ist bei 249 %, längerfristig ist ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % anzustreben. Das Fremdkapital beträgt per 31.12.2017 Fr. 89'952.70. Hier konnte das Darlehen bei der Postfinance im Jahre 2017 vollumfänglich zurückbezahlt werden. Abzüglich des Finanzvermögens von Fr. 386'749.78 ergibt dies ein Nettovermögen von Fr. 296'797.08. Dies entspricht einem Prokopfvormögen von Fr. 1'537.80 und einer Zunahme von rund Fr. 297.00 gegenüber dem Vorjahr.

Annette Feller-Flury erläutert ausführlich die größten Budgetabweichungen und begründet diese.

Bei der **Exekutive und der allg. Verwaltung** konnten Fr 3'000.00 gespart werden. Die **Bauverwaltung** weist einen Mehraufwand von Fr. 7'000.00 auf. Hier konnten wiederum weniger Gebühren in Rechnung gestellt werden. Die **Verwaltungsliegenschaft** Mehrzweckgebäude weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 11'000.00 gemäß dem Budget auf. Bei der **Feuerwehr** kommt es zu einem höheren Aufwand gegenüber dem Budget von rund Fr. 2'000.00. Die Ersatzabgabe wurde zu hoch budgetiert. Beim **Zivilschutz** resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 13'000.00. Dies aufgrund der einmaligen Entnahme aus dem Fonds für die Ersatzabgabe der Schutzraumbauten. Der Kanton hat rückwirkend auf die letzten 10 Jahre eine einmalige Entnahme aus diesem Fonds bewilligt. Die **Bildung** schließt Fr. 3'000.00 besser ab als budgetiert. Der Bereich **Gesundheit** schließt um Fr. 2'000.00 besser ab. Die Beiträge an die Spitex waren tiefer ausgefallen, die Kosten werden aufgrund der Anzahl benötigter Pflegestunden den Gemeinden verrechnet. Die Soziale Sicherheit hat um Fr. 8'000.00 höher abgeschlossen. Hier lagen die Kosten des regionalen Sozialdienstes höher. Der Kanton stellt diese Rechnungen aufgrund der Einwohnerzahlen. Der **Verkehr** verzeichnet einen Mehraufwand von rund Fr. 9'000.00. Hier betrifft es die Belagsarbeiten bei der Burgstrasse, welche nicht budgetiert waren, sowie den Mehraufwand für den Winterdienst. Die Pauschale für den Winterdienst Oberbalmberg wird neu durch den Kanton übernommen. Das **Wasser** (S-F) ist ausgeglichen. Hier wurde der Leitungsbruch Niederwilstrasse durch die Mehreinnahmen der Gebühren ausgeglichen. Das **Abwasser** (S-F) erzielt einen Überschuss von Fr. 8'000.00 gegenüber dem Budget. Dies entstand durch die Mehreinnahmen der Gebühren, gegenüber der Ausgaben der Schachtreinigung. Der **Abfall** (S-F) ist ausgeglichen. Die Kostenstelle **Gewässerverbauung** ist ausgeglichen. Durch die Laufmeterpauschale vom Kanton für den Gewässerunterhalt, konnte der Aufwand für das Unterhaltskonzept Gewässer ausgeglichen werden. Bei den **Steuern** n. Personen sind Mehreinnahmen von Fr. 45'000.00 zu verzeichnen. Bei den jur. Personen wurden Fr. 12'000.00 weniger und bei den **Quellensteuern** rund Fr. 4'000.00 weniger eingenommen als budgetiert. Aus dem **Finanzausgleich** hat die Gemeinde Fr. 46'000.00 erhalten.

Urs Flück möchte genauere Angaben über die Fusswegentschädigung. Annette Feller-Flury erläutert kurz wieso diese Entschädigung jährlich erfolgt. Die Gemeinde hat das Land, durch welches der Weg führt nicht gekauft. Aus diesem Grund wird dem Landbesitzer eine jährliche Pauschale entrichtet. Weiter wundert sich Urs Flück, dass die Kosten der Sozialhilfe jährlich ansteigen und ärgert sich über diese hohen Kosten. Er ist der Meinung, dass der Kanton vor rund 30 Jahren versprochen hat, dass die Gemeinde keine solchen gesetzlichen Sozialhilfeabgaben leisten muss, da wir ja auf dem Balmberg, ein Durchgangszentrum für Asylsuchende haben. Pascale von Roll erklärt, dass diese Kosten nichts mit dem Asylbereich zu tun haben. Diese Pauschale wird aufgrund der Einwohnerzahlen gerechnet und ist gesetzlich geregelt.

Beschluss: Die Versammlung genehmigt die Erfolgsrechnung einstimmig.

4.2 Genehmigung Investitionsrechnung

Zur Investitionsrechnung mit Verpflichtungskreditkontrolle gibt es folgendes zu berichten:

Die Anschaffung des Feuerwehrtransportes ist abgeschlossen. Hier gibt es eine kleine Kostenüberschreitung von Fr. 500.00. Wie bereits im letzten Jahr angekündigt, weist die generelle Wasserversorgungsplanung eine Kreditüberschreitung von Fr. 1'071.00 auf. Die Sanierung Reservoir Oberbalmberg wird auf die nächste Rechnung übertragen. Der Einbau der UV-Anlage ist abgeschlossen. Hier erhalten wir noch eine Rückzahlung von Fr 1'916.00, da die Akontozahlung höher ausfiel, als die Endabrechnung. Die Sanierung Reservoir Hinter Riedholz beträgt Fr. 5'363.00. Hier wird im Jahr 2018 noch der

offene Betrag von rund 3'137.00 in Rechnung gestellt. Der Anteil für die Gemeinde Balm im Bereich Abwasserbeseitigung Sanierung Sammelkanal ARA beträgt Fr. 12'630.00. Die Anschlussgebühren betragen gemeinsam Fr. 7'199.00. Die Nettoinvestitionen für das Jahr 2017 belaufen sich somit auf Fr. 30'003.00.

Beschluss: Die vorliegende Investitionsrechnung wird einstimmig genehmigt.

4.3 Beschluss über die Verwendung des Ertragsüberschusses von Fr. 9'807.60

Der Gemeinderat beantragt, den Ertragsüberschuss von Fr. 9'807.60 dem Eigenkapital zu zuführen. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2017 Fr. 585'489.57. Dies sind 99,5 % Eigenkapitaldeckung.

Beschluss: Die vorgeschlagene Verwendung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

4.4. Dringlicher Nachtragskredit (Leitungsbruch Niederwilstrasse Fr. 10'250.-); Kenntnisnahme

Der dringliche und gebundene Nachtragskredit von Fr. 10'250.- betreffend Leitungsbruch Niederwilstrasse wird der Versammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt.

4.5 Genehmigung Bericht Revisionsstelle

Der Bericht der Revisionsstelle war im Internet aufgeschaltet und konnte auch an der Versammlung eingesehen werden.

Beschluss: Dem Bericht der Revisionsstelle wird einstimmig zugestimmt.

5. Wahl der Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2018

Gemäss neuer Gemeindeordnung ist die Kontrollstelle jährlich zu wählen. Die Zusammenarbeit mit Herrn Odebrecht ist konstruktiv und hat sich bewährt. Die Erfahrungen der Firma und ihre Detailkenntnisse über unsere Gemeinde sind hilfreich. Daher schlägt der Gemeinderat vor, die Revision im nächsten Jahr wieder von der KMU Revipartner AG vornehmen zu lassen.

Beschluss: Die Versammlung stimmt einstimmig zu, dass die KMU Revipartner AG die Revision der Rechnung 2018 durchführen wird.

6. Verschiedenes

Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Pascale von Roll bittet alle Anwesenden zum Apéro ins Restaurant Balmfluh.

Ende der Versammlung 20.30 Uhr

Gemeindepräsidentin

Gemeindeschreiberin

Pascale von Roll

Karin Schwiete

Balm, 25. Juni 2018